

Amtsblatt Chemnitz

Offenes Denkmal S.2

Welche Objekte zum Tag des offenen Denkmals besichtigt werden können, erfahren Sie hier.

Ausbildungsstart S.3

25 Auszubildende und Studenten begannen am Montag ihren Dienst bei der Stadt.

Bienenhaltung S. 3

Bienenzucht erfordert Verantwortung. Hinweise des Veterinäramtes finden Sie hier.

Neue Theatersaison S.3

Mit Theaterfest und einer Open-Air-Gala beginnt die Theatersaison 2013/2014.

Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe sechs Ausschreibungen.

280.000 Gäste beim Stadtfest

Bereits zum 19. Mal verwandelte sich die Chemnitzer Innenstadt in eine leuchtende Partymeile.

Das Chemnitzer Stadtfest ist Geschichte. Rund 280.000 Chemnitzer feierten ausgelassen mit Gäste und Freunden drei tolle Tage rund um Nischel, Rathaus und Riesenrad.

Eine erfreuliche Bilanz zieht die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH als Veranstalter nach dem Chemnitzer Stadtfest. »Die 19. Auflage war dank des Engagements aller Partner, Sponsoren, Künstler, Händler und Sportler ein heiteres Fest«, resümiert Ulrich Geissler, Geschäftsführer der CWE. Größere unerwartete Vorkommnisse waren nicht zu verzeichnen.

Höhepunkte waren unter anderem der Auftritt des Schweizer DJ's Antoine am Samstag in der MDR JUMP ARENA auf der Bühne an der Brückenstraße mit etwa 30.000 Besuchern, die Konzerte der Neue Deutsche Welle-Stars Markus, Fräulein Menke und UKW auf der Radio-PSR-Bühne am Markt am Freitagabend sowie der Band Staubkind am Samstagabend. Die Highlights auf der Bühne im Stadthallenpark waren Lord Bishop Rocks am Freitag und die Indie-Band Mega! Mega! am Samstag. Ein optischer Höhe-



Das Stadtfest war auch in seiner 19. Auflage ein voller Erfolg. Einer der Höhepunkte war der Auftritt des Schweizer DJ's Antoine am Samstagabend.
Foto: Andreas Seidel

punkt war unter anderem das erstmals in das Stadtfest eingebundene »Tüdelü«-Festival am Samstag und natürlich wie immer das große Rie-

senrad auf der Schaustellermesse. Aber auch das Erntedankfest, das kleine aber feine Weinfest, der Kinderbereich im Stadthallenpark oder

die Ü30-Partynacht am Wall waren gut besucht. Das 20. Stadtfest findet vom 29. bis 31. August 2014 statt. ■

Stadion darf gebaut werden

Kammer bestätigt Vergabeverfahren der Stadt

Die Vergabekammer der Landesdirektion Sachsen hat entschieden: Der Widerspruch gegen die geplante Vergabe der Stadt zum Stadionumbau wurde abgelehnt und damit die Entscheidung der Stadt als rechtmäßig bestätigt. Die Stadt Chemnitz beabsichtigt nach einem mehrstufigen Verhandlungsverfahren, den Zuschlag für den Komplettumbau des Stadions an der Gellertstraße an die Bietergemeinschaft BAM Sports GmbH Düsseldorf und BAM Deutschland AG Stuttgart als Generalübernehmerin zu erteilen.

Diese Entscheidung hatten zwei andere Bieter gerügt und jeweils einen Antrag auf Vergabennachprüfung bei der Vergabekammer Sachsen gestellt. Ein Bieter hatte seinen Nachprüfungsantrag zwischenzeitlich zurückgezogen. Über den noch anhängigen Antrag hat die Vergabekammer nun entschieden.

Nach Prüfung der Vergabeunterlagen und der mündlichen Verhandlung kam die Kammer zu dem Schluss, dass der Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsatz durch die Stadt strikt eingehalten wurde und die Wertung aller Angebote vergaberechtskonform erfolgte.

»Ich bin froh über die klare Bewertung der Vergabekammer, die damit auch bestätigt, dass wir gut gearbeitet haben«, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. »Im Interesse des Projekts hoffe ich nun, dass der unterlegene Bieter die Entscheidung der Vergabekammer akzeptiert, damit wir den Zuschlag ohne weitere Verzögerung erteilen können und beim Stadionumbau vorankommen.«

Werden keine erneuten Rechtsmittel eingelegt, wird die Entscheidung der Vergabekammer zwei Wochen nach deren Zustellung an den unterlegenen Bieter rechtskräftig und die Stadt kann den geplanten Zuschlag erteilen. Der Umbau des Stadions an der Gellertstraße soll bei laufendem Spielbetrieb und mit einem Budget von maximal 25 Mio. Euro erfolgen. Geplant ist eine moderne Arena mit 15.000 Plätzen. Bauherrin ist die Stadt Chemnitz. ■

Denkmale öffnen ihre Türen

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013

Mit dem Thema rückt der Denkmaltag 2014 ein Thema in den Mittelpunkt, das einen weiten Interpretationsspielraum bietet.

Das Motto des offenen Denkmaltages 2013 am Sonntag, 8. September, lautet in diesem Jahr »Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?« Zu den unbequemen Denkmälern zählen viele Bauten, die heute wegen der politischen und sozialen Umstände ihrer Entstehungs- und Nutzungszeit ein gewisses Unbehagen oder gar negative Gefühle auslösen. Dazu gehören in Chemnitz ohne Zwei-

fel die ehemalige Justizvollzugsanstalt auf dem Kaßberg, der Ehrenhain der Sozialisten auf dem Städtischen Friedhof oder die Kriegsgefangenengräber auf dem Stiftsfriedhof Ebersdorf. Während des ersten Weltkrieges befand sich auf der Ebersdorfer Flur ein großes Kriegsgefangenenlager mit vielen tausenden Gefangenen. Da die Bedingungen im Lager miserabel waren, starben hunderte Kriegsgefangene innerhalb kürzester Zeit.

Welche Objekte noch zum Tag des offenen Denkmals am 8. September in Chemnitz zum Teil auch mit kundiger Führung besichtigt werden können, das erfahren Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe. Das komplette Programm finden Sie außerdem auf www.chemnitz.de/denkmaltag. Kostenlose Programmflyer liegen in den Rathäusern sowie in der Tourist-Information, Markt 1, aus. ■



Das Reitbahnviertel entstand von 1951 - 1957 als erstes großes Wiederaufbaugelände in der kriegszerstörten Chemnitzer Innenstadt.
Foto: Stadt Chemnitz/Denkmalbehörde

Briefwahlstelle im Rathaus geöffnet

Seit Montag ist die Briefwahlstelle für die Bundestagswahl im Rathaus, Markt 1, geöffnet. Hier können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt oder sofort gewählt werden. Bis 20. September ist die Briefwahlstelle montags und mittwochs von 8.30 - 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 8.30 - 18 Uhr, freitags von 8.30 - 12 Uhr und am 20.09. von 8.30 - 18 Uhr geöffnet.

Informationen zu Bundestagswahl, Wahllokal, Beantragung der Wahlunterlagen finden Sie auch im Netz unter www.chemnitz.de/wahlen. ■

Ausstellungsumbau in der NSG

Wegen Ausstellungsumbau bleibt die Neue Sächsische Galerie im Tietz bis 17. September geschlossen. Die Eröffnung der Ausstellung »Schicht im Schacht. Die Kunstsammlung der Wismut - Eine Bestandsaufnahme« findet am 17. September, 19.30 Uhr statt. ■

Neue Faxnummer für Ausbildungsförderung

Die Fax-Nummer des Amtes für Ausbildungsförderung der Stadt Chemnitz hat sich geändert. Ab sofort gilt für das Amt für Ausbildungsförderung die Fax-Nummer 0371 488 5089. ■

Bushaltestellen werden umgebaut

Seit dieser Woche werden an den Bushaltestellen Altenhainer Dorfstraße/AmWinkel zwei Aufstellflächen gebaut. Zusätzlich wird die Straßeneinmündung im Bereich der Einmündung Einsiedler Weg verbessert und die vorhandene Böschung auf der Altenhainer Dorfstraße Haus 33 gesichert. ■

Gedruckte Elektronik trifft Design

Designstudierende präsentieren erstmalig auf den »Printing Future Days 2013« vom 8. bis 12. September an der TU Chemnitz ihre Ideen zu gedruckter Elektronik, die sich vorrangig an Nachwuchswissenschaftler richten. Gleichzeitig feiert die internationale iarigai-Konferenz in Chemnitz ihr 40-jähriges Jubiläum - nach Stationen wie Montreal, Grenoble und Budapest. Es treffen sich Experten und Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt, um sich über Farb- und den neuartigen Funktionsdruck auszutauschen. ■

Scheinbar »Unbequeme Denkmale« stehen im Fokus des diesjährigen Tages des offenen Denkmals am kommenden Sonntag

Am bundesweit veranstalteten Tag des offenen Denkmals, der in diesem Jahr unter dem Motto »Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?« steht, gibt es auch in Chemnitz wieder ein umfangreiches Programm mit Einladungen zu Besichtigungen mit Führungen unter fachkundiger Leitung und damit zu besonderen Begegnungen mit besonderen Gebäuden.

Der Eintritt zu Veranstaltungen und Besichtigungen ist kostenfrei. Ausnahme ist die im Anschluss an die Führungen auf der Küchwaldbühne hier regulär im Programm stehende Theateraufführung.

Das zentrale Motto des Denkmaltags am 8. September 2013 heißt: »Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?«. Damit steht 2013 ein Thema im Mittelpunkt, das einen weiten Interpretationsspielraum lässt. Das Motto greift die zentralen Fragestellungen der Denkmalpflege auf, die am Tag des offenen Denkmals öffentlich diskutiert werden sollen: Was ist es wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale unbequem und warum?

Dies erfordert eine gründliche Auseinandersetzung und bewusste Entscheidung darüber, welche Denkmale geschützt oder abgerissen werden und aus welchen Gründen, um



bauliche Zeitzeugnisse der Vergangenheit in all ihren Facetten für künftige Generationen als unser Erbe sichtbar zu bewahren.

»Unbequeme« Denkmale als Zeitzeugen

Denkmale können aus verschiedenen Gründen »unbequem« sein. Dazu zählen viele Bauten, die heute im Allgemeinen aufgrund der politischen und sozialen Umstände ihrer Entstehungs- oder Nutzungszeit – in

unterschiedlichem Ausmaß – ein gewisses Unbehagen oder negative Gefühle auslösen. Dazu zählen Kasernen-, Bunker-, Festungs- und Verteidigungsanlagen sowie Kriegerdenkmale und Kriegsgräberstätten aus vielen Jahrhunderten, Konzentrations- und Arbeitslager der NS-Zeit, Reste ehemaliger DDR-Grenzanlagen und auch DDR-Verwaltungs- oder Versammlungsbauten.

Verantwortungsvoll historisch gearbeitet und allgemein verständlich

erläutert, berichten sie uns ganz unmittelbar von den schwierigen bis katastrophalen Umständen in ihrer meist totalitären Entstehungszeit. Zu dieser Gruppe »unbequemer« Denkmale gehören auch ganz allgemein Gefängnisbauten oder Anstalten für bestimmte Personengruppen. Vornehmlich, aber nicht nur, stammen diese Bauten aus dem 19. Jahrhundert. Oft werden diese Bauten heute anders genutzt oder sind intensiv umgebaut worden.

Aufmerksamkeit für erhaltenswerte Bauten

Für Stadtplaner, Denkmalpfleger und Bevölkerung aus ganz anderen Gründen unbequem sind auch Bauten der Nachkriegsmoderne. Dazu zählen Verwaltungs- und Gesellschaftsbauten, ebenso wie Siedlungsbauten aus den 1950er, 60er, 70er und sogar schon 80er Jahren, deren Denkmalwert aktuell in der Fachwelt und in der Öffentlichkeit diskutiert wird. Gewandelte Ansprüche an Ästhetik und Nutzung und neue bauliche Standards führen dazu, dass vielerorts die Diskussion um die Zukunft dieser Bauten in regem Fluss ist.

Der Tag des offenen Denkmals bietet eine einmalige Gelegenheit, die Öffentlichkeit auf die besonderen architektonischen und technischen Feinheiten bestimmter erhaltenswerter Nachkriegsbauten aufmerksam zu machen und in die Diskussion einzubinden. ■

Alle Veranstaltungsorte und das komplette Programm gibt es unter: www.chemnitz.de/denkmaltag. Programmhefte liegen zur kostenlosen Mitnahme in den Chemnitzer Rathäusern sowie in der Touristinformation, Markt 1, aus.



Veranstaltungsorte sind unter anderem die ehemaligen Verwaltungsbauten der SDAG Wismut auf der Jagdschänkenstraße, die Jodokuskirche in Glösa und die ehemalige JVA auf dem Kaßberg. Fotos (4): Stadt Chemnitz

Tag des Denkmals 2013: Geführte Besichtigungen in Chemnitz

11 Uhr: Gefängnis Kaßberg, Hohe Straße 2, Führungen des Vereins »Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis«, Jeweils max. 50 Personen, Voranmeldung erforderlich über Tel. 0371 488-6350.

11 Uhr: Kriegsgefangenengräber auf dem Stiftsfriedhof Chemnitz-Ebersdorf, Führung mit Cathrin Fuchs, Denkmalschutzbehörde Chemnitz, Treffpunkt: Eingang Friedhof.

11 Uhr: »Ehrenhain der Sozialisten« am Städtischen Friedhof, Führung mit Grit Linke und Udo Mayer, Interessengemeinschaft Chemnitzer Gästeführer Treffpunkt: Friedhofseingang Wartburgstraße.

11 Uhr: Wiederaufbaubereich Stadtzentrum, Rundgänge mit Thomas Morgenstern und Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Chemnitz, Treffpunkt: Karl-Marx-Monument.

14 Uhr: Verwaltungsbauten der SDAG Wismut in Siegmars, Führung mit Karin Hartung, Denkmalschutzbehörde Chemnitz, Treff-

punkt: Jagdschänkenstraße 50. **14 Uhr:** Gefängnis Kaßberg, Hohe Straße 21, Führungen, Verein »Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis«, Jeweils max. 50 Personen, Voranmeldung über Denkmalschutzbehörde, Tel. 0371 488-6350 erforderlich.

14.30 Uhr: Wiederaufbaubereich Stadtzentrum, Rundgänge mit Thomas Morgenstern und Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Chemnitz, Treffpunkt: Karl-Marx-Monument.

15 Uhr: »Geschichte-Zerstörung-Wiederaufbau«, Das Wohngebiet Reitbahnstraße, Führung mit Dr. Volker Knüpfer, Treffpunkt: Haupteingang Annenschule.

17 Uhr: Stadtkirche »St. Jakobi«, Abschlussveranstaltung »Denkmal der Baukunst und Denkmal der Tonkunst«, Führung durch den restaurierten Hallenumgangsschor, Dr. Stefan Thiele, Kirchengemeinde, mit Werken sächsischer Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, Convivium Musicum Chemnitz, Treff-

Ausbildung bei der Stadt



25 Auszubildende und Studenten begannen am Montag ihren Dienst bei der Chemnitzer Stadtverwaltung. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Berthold Brehm wurden sie von Türmer Stefan Weber durch das Rathaus und auf den Hohen Turm geführt. Foto: Michaela Haustein

Bürgermeister Berthold Brehm begrüßte am Montag die neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung in einer Feierstunde im Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses.

Insgesamt 25 Auszubildende und Studenten begannen am Montag bei der Stadtverwaltung Chemnitz ihr Be-

rufleben. Dazu gehören 14 Auszubildende im Beruf Verwaltungsfachangestellte/r und zwei Tierpfleger, Fachrichtung Zoo. Das Studium im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst mit dem Abschluss Bachelor of Laws nehmen sieben Studenten auf und zum Sozialpädagogen mit dem Abschluss Ba-

chelor of Arts werden zwei Studenten ausgebildet. Mit der nun schon traditionellen Rathaus- und Turmführung mit Türmer Stefan Weber wurde der offizielle Teil der feierlichen Dienstaufnahme abgeschlossen. Mit den neuen Auszubildenden und Studenten lernen in der Stadtverwal-

tung Chemnitz derzeit 68 junge Nachwuchskräfte. Die Stadt bildet entsprechend ihres Bedarfs aus. Vorbereitet wird zurzeit die Ausbildung von vier Rettungsassistenten für den Ausbildungsbeginn Oktober 2013 und zehn Brandmeisteranwärtern für den Ausbildungsbeginn Januar 2014. ■

Internationales Steherrennen

Radrennfreunden dürfte im Hinblick auf den kommenden Samstag das Herz höher schlagen. Auf der Radrennbahn im Sportforum an der Reichenhainer Straße erwartet die Radsportfreunde im Rahmenprogramm mit Sprintercup, Einzel-Sprint sowie Keirinwettbewerb ein spannender Nachmittag.

Zum Internationalen Steherrennen, welches in zwei Läufen über 30 und 40 Kilometer auf dem Zementoval ausgefahren wird, hat auch der amtierende Doppelweltmeister Stefan Böttcher aus Chemnitz seine Teilnahme zugesagt.

Das Steherrennen der Elite-Radsportler beginnt am 7. September, 14 Uhr, Einlass bereits ab 12.30 Uhr. ■

Jahrmarkt eine Woche später

Wegen der Abbauarbeiten nach dem Chemnitzer Stadtfest findet der Jahrmarkt eine Woche später am 9. September von 9 bis 17 Uhr rund ums Rathaus statt. Informationen im Netz unter www.chemnitz.de/maerkte oder im Chemnitzer Ordnungsamt Bereich Marktwesen unter ☎ 0371 488-3130. ■

Bienenhaltung erfordert Sorgfalt



Bienenhaltung ist ein schönes und nützliches Hobby, erfordert aber auch große Sorgfalt. Foto: Stadt Chemnitz

Wenn Bienenhaltung nützlich sein soll, kommt es beim Züchter auf Sorgfalt und Verantwortung an. Was es bei der Imkerei besonders zu beachten gilt, darüber informiert das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt.

Die Biene gilt im Veterinärrecht als gleichgestellt mit landwirtschaftlichen Nutztieren. Wer Bienen halten möchte, muss zahlreiche rechtliche Bestimmungen beachten. Eine Bienenhaltung muss bei Beginn der Tätigkeit dem örtlich zuständigen Veterinäramt unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes

angezeigt werden. Das Veterinäramt erfasst die angezeigten Bienenhaltungen unter Erteilung einer Registernummer. Die Übersicht über die Bienenstandorte ist für den Fall des Ausbruches einer Bienenkrankheit sehr wichtig. Es gibt zahlreiche Krankheiten, von denen die Bienen befallen werden können, besonders die Amerikanische Faulbrut, die in der Stadt Chemnitz in den vergangenen Jahren bereits viermal auftrat. Stellt ein Bienenhalter Anzeichen dieser Krankheit fest, ist er sofort zur Anzeige beim zuständigen Veterinäramt verpflichtet. Kenntnisse zur

Bestimmung dieser Krankheit sind hier besonders wichtig. Wird Honig gewonnen, also den Bienen der Wintervorrat weggenommen, müssen sie mit Futter versorgt werden. Auch hier sind fundierte Kenntnisse vonnöten. Die Imkerei ist eine sehr anspruchsvolle, spannende Tätigkeit, die aber auch ein umfangreiches Wissen erfordert. Auskunft zur Bienenhaltung bekommen Sie beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt Chemnitz unter ☎ 0371 4883934 oder E-mail: vetamt@stadt-chemnitz.de. ■

Trauer um Katja Paryla

Katja Paryla, Chemnitzer Schauspielregisseurin von 2004 bis 2008, ist am Sonntag, 25. August 2013, in Wölsickendorf verstorben. Als Katharina Paryla wurde sie 1940 in Zürich geboren, 1956 übersiedelte die Familie in die DDR.

Nach einem ersten Studienabschluss als Diplom-Modedesignerin besuchte sie von 1961 bis 1963 die Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« in Berlin. Als Schauspielerin trat sie im Deutschen Theater Berlin, in der Volksbühne Berlin, und im Maxim-Gorki-Theater auf, bevor sie Schauspielregisseurin der Theater Chemnitz wurde.

Nach dieser Zeit arbeitete sie am Düsseldorfer Schauspielhaus. Auch in Film und Fernsehen übernahm sie zahlreiche Rollen; ihre größten Erfolge wurden die Kinderserien »Spuk unterm Riesenrad« und »Spuk im Hochhaus«.

Als Chemnitzer Schauspielregisseurin führte sie auch immer wieder selbst Regie. Ihren Einstand gab sie im November 2004 mit »Wilder Sommer« von Einar Schlegel nach Carlo Goldoni. ■

Open-Air-Gala und Theaterfest

Die Theatersaison 2013/2014 startet mit einem großen Theaterfest im und um das Opernhaus. Ab 12 Uhr öffnet das Haus seine Türen für große und kleine Neugierige, die sich bei einer Bühnenführung verzauern lassen, Künstler aus der Nähe sehen oder einen Einblick in die Arbeit der einzelnen Abteilungen gewinnen wollen. Im Spiegelfoyer gibt es einen großen Kostümverkauf. Im Angebot sind mehr als 150 Kostüme und Kostümteile für Damen, Herren und Jugendliche. Sie stammen aus den unterschiedlichsten Inszenierungen. Bei den meisten Stücken reichen die Preise bis 100 Euro, bei einigen exklusiven Modellen bis 250 Euro. Am Abend, um 19.30 Uhr, schließt sich ein Open-Air-Konzert auf dem Theaterplatz an. Generalmusikdirektor Frank Beermann gibt gemeinsam mit Tom Bitterlich und dem neu engagierten 1. Kapellmeister Felix Bender, der Robert-Schumann-Philharmonie sowie Solisten, Gästen und dem Chor der Oper Chemnitz einen musikalischen Vorgesmack auf die neue Spielzeit. Eine Platzreservierung für das Open-Air-Konzert ist nicht möglich. Es besteht kein Anspruch auf einen Sitzplatz. Der Preis für das Konzert beträgt 5 Euro. Über diesen Betrag erhalten Sie einen Gutschein. Dieser ist drei Jahre gültig und kann für Vorstellungen der Theater Chemnitz eingelöst werden. ■

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 10.09.2013, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 11.06.2013 und 02.07.2013
4. Informationen zum Umbau des Stadions an der Gellertstraße
5. Bericht der DEGES GmbH zum Stand der Planungen B 107n
6. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 6.1. Abwägungsbeschluss und Beschluss zum Teilbereich 2.2 der 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich „Am Erdbeerfeld“ im Stadtteil Ebersdorf)
Vorlage: B-072/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 6.2. Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich „Naherholungszentrum Oberabenstein“ im Stadtteil Rabenstein)

Vorlage: B-133/2013**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 6.3. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße
Vorlage: B-201/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
7. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 7.1. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13/12 Wohnbebauung an der Auerswalder Straße, Borna
Vorlage: B-207/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.2. Aufstellungsbeschluss zum einfachen Bebauungsplan Nr. 13/11 Kaßberg West
Vorlage: B-206/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.3. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93/16 Wohnungsbaustandort Chemnitz/Niederrabenstein „An der Riedstraße“
Vorlage: B-214/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.4. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Wohngebiet Am Erdbeerfeld“, Ebersdorf

Vorlage: B-073/2013**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

- 7.5. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11/13 „Waisenstraße Südseite“
Vorlage: B-163/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/06 „Gewerbegebiet Borna-Mitte/Blankenburgstraße“
Vorlage: B-194/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 7.7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/14 „Wohnbebauung Am Karbel“
Vorlage: B-215/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
8. Information zum Sachstand Hochwasserschadensmeldungen
9. Verschiedenes
- 9.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 9.2. Fragen der Ausschussmitglieder
10. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Petra Wesseler //
Bürgermeisterin

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 11.09.2013, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 12.06.2013
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-160/2013
5. Beratung zu dem Aktenzeichen 13/3355/3/VB
6. Beratung zu dem Aktenzeichen 13/0258/3/BE
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Dr. Ullrich Müller //
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 09.09.2013, 19:00 Uhr, Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 01.07.2013
4. Herr Butenop – Amtsleiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Chemnitz – stellt sich den Fragen der Ortschaftsräte zum Flächennutzungs- und Bodenrichtwertplan der Stadt Chemnitz
5. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 5.1.1. 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-160/2013
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

G. Fix //
Ortsvorsteher

Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 11.09.2013, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich – vom 23.01.2013
4. Beschlussantrag an den Schulausschuss
- 4.1. Neuregelung der Vergabe der Essensversorgung an kommunalen Schulen in Chemnitz
Vorlage: BA-028/2013
Einreicher: Herr Rösler, Herr Höfler, Frau Saborowski-Richter, Frau Kempe
5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Rochold //
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 10.09.2013, 19:30 Uhr, Zimmer 5, Grundschule Euba,
An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 25.06.2013
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung
- 4.1.1. 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-160/2013
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 5.1. Verteilung der Zuwendungen für die Eubaer Vereine im Jahr 2013
Vorlage: B-179/2013
Einreicher: Ortschaftsrat Euba
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß //
Ortsvorsteher

Stellenangebot**Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt**

Zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle

Abteilungsleiter/in, Facharzt/Fachärztin

(Kennziffer 048/53)

mit Approbation als Ärztin/Arzt und abgeschlossene Facharztweiterbildung zur Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin (Vergütungsgruppe Ia BAT/ Entgeltgruppe 15 TVöD) in Vollbeschäftigung zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.chemnitz.de/Ausschreibungen

Ausschreibung

Vergabe Nr. 31/48/13/003

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Tierpark, Nevoigtstraße 18, 09117 Chemnitz

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09117 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag – Lieferung von Tierbedarf vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr

Lose 1 bis 18

e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Rahmenvertrag – Lieferung von Tierbedarf

Los 1 – Frischgemüse:

16 t Futtermöhren
728 Bund Staudensellerie
520 kg rote Rüben
700 kg Äpfel
700 kg Birnen
1 t Kartoffeln

Los 2 – Trocken- und Getreidefutter:

250 kg Junghennenpellets
25 kg Mais gerissen
255 kg Fasanenfutter
125 kg Papageienfutter
60 kg Kükenfutter
27,5 kg Waldvogelfutter mit Rübsen
350 kg Grünpellets/Luzernepellets
7,3 kg Kolöbenhirse
10 kg Entenstarter-Pellets
875 kg Entenkorn-Pellets
7 kg Geflügelgrot
25 kg Taubenfutter
25 kg Reis
25 kg Hirse
320 kg Gerste gequetscht
180 kg Hafer gequetscht
50 kg Weizen gequetscht
20 Stück Salzlecksteine á 10 kg

Los 3 – Frostfutter:

1,09 t Küken
810 kg Meerschweine
565 kg mittlere Ratten
17 kg Stinte
10 kg Rotaugen
Los 4 – Lebendfutter:
1040 Beutel Rote Mückenlarven
1300 Beutel Tubifex
3120 Dosen Grillen/Heuschrecken
25 kg Mehlwürmer
1000 Dosen Kanadische Riesentauwürmer
200 Dosen Drosophila

Los 5 – Eier:

5040 Stück Eier - Größe M
2000 Stück buntgefärbte, gekochte Eier

Los 6 – Pelletfutter:

2 t EGF für Pferde
1,75 t EGF für Schafe
450 kg Alleinfutter für Kaninchen
900 kg Mais
910 kg Weizen

Los 7 – Frischfleisch:

12 t Futterfleisch Pferd/Rind
120 kg Rinderhack

Los 8 – Heu in Großballen:

31 t Heu in Großballen

Los 9 – Stroh/Heu:

40 t Heu in Kleinballen
30 t Stroh in Kleinballen

Los 10 – Gebirgsheu:

8 t Gebirgsheu

Los 11 – Futterergänzungsmittel:

80 kg Milki Carotin

Los 12 – Futterergänzungsmittel für Milchkühe:

14,5 t EGF für Milchkühe

Los 13 – Einstreu Terrarien:

60 Beutel Cypressenmulch

Los 14 – Tauwürmer:

575 Dosen Baby-Tauwürmer

Los 15 – Hobelspäne:

594 Stück Hobelspäne

Los 16 – Afarom Plus:

250 kg Afarom Plus

Los 17 – Fertig-/Automatenfutter:

1,38 t Flamingopellets
1,42 t Maus- und Rattenpellets
825 kg Straußenpellets
300 kg EI-E-Vite
45 kg Fettmischung fein
35 kg Trockenmischung grob
6 kg Tamarin-Cake
12 kg Necton Lori
2 kg Marmoset Gum
375 kg Automatenfutter

Los 18 – Futterrüben:

5,89 t Futterrüben

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1 – 18/31/48/13/003

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 15.10.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 22.11.2013

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: keine

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1 – 18/31/48/13/003: je Los 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 12.09.2013
Abholung/Versand: 19.09.2013
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/48/13/003, Los:

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Chemnitz bildet für die Wahl zum Bundestag den Wahlkreis 162 Chemnitz und ist in 161 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19. August 2013 bis 1. September 2013 übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (vgl. auch Tabelle 1). Andernfalls findet sich an dieser Stelle das durchgestrichene Symbol.

Tabelle 1: Barrierefrei erreichbare Wahlräume

Wahlbezirke	Wahlobjekt	Straße
0105 - 0107	Annenschule -Grundschule-	Annenstraße 23
0201	Josephinenschule -Mittelschule-	Josephinenplatz 9
0204	Schlossschule -Grundschule-	Küchwaldstraße 4
0208	Berufliches Schulzentrum	Arthur-Bretschneider-Straße 17
1202	Seniorenbetreuungszentrum	Lichtenauer Weg 1
1301	Bundesagentur für Arbeit	Paracelsusstraße 12
1303, 1304	Chemnitzer Körperbehindertenschule	Wittgensdorfer Straße 121a
1601	Gerätehaus der FFW Euba	Am Lehngut 7
2101, 2102	G.-E.-Lessing-Grundschule	Reinhardtstraße 6
2107 - 2109	Johannes-Kepler-Gymnasium	Humboldtplatz 1
2304, 2305	Anton-S.-Makarenko-Grundschule	Ernst-Moritz-Arndt-Straße 4
2401, 2402	Berufliches Schulzentrum	Lutherstraße 2
2403 - 2406	Diesterweg-Mittelschule	Kreherstraße 101
2407 - 2411	Grundschule Gablenz	Carl-von-Ossietzky-Straße 171
2501 - 2503	Gerätehaus der FFW Adelsberg	Adelsbergstraße 212
2601	Gerätehaus der FFW Kleinolb.-Altenhain	Johannes-Ebert-Straße 1
4101, 4102	Gerätehaus der FFW Altchemnitz	Uhlestraße 16
4103	Richard-Hartmann-Schule	Annaberger Straße 186/188
4401	Gerätehaus der FFW Erfenschlag	Dr.-Karl-Wolff-Straße 1
4601, 4602	Rathaus Einsiedel	Einsiedler Hauptstraße 79a
4701, 4702	Gerätehaus der FFW Klaffenbach	Rödelwaldstraße 3
6101, 6102	Grundschule „Am Stadtpark“	Friedrich-Hähnel-Straße 86
6205	Haus der Begegnung	Max-Müller-Straße 13
8201, 8202	Begegnungsstätte	Horststraße 11
8203, 8204	Stadtteiltreff Kappel	Irkutsker Straße 15
8401	Gerätehaus der FFW Stelzendorf	Neukirchner Straße 6a
8503	AZURIT Seniorenzentrum Altes Rathaus	Gaußstraße 5
8701, 8702	Gerätehaus der FFW Mittelbach	Hofer Straße 35a (Mittelbach)
9109, 9110	Pablo-Neruda-Grundschule	Hoffmannstraße 35
9402, 9403	Gerätehaus der FFW Rabenstein	Louis-Schreiber-Straße 9
9503, 9504	Gerätehaus der FFW Grüna	Wehrgasse 1
9601, 9602	Grundschule Röhrsdorf	Beethovenweg 44
9701 - 9703	Gerätehaus der FFW Wittgensdorf	Rathausplatz 1b (Wittgensdorf)

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und der Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15:00 Uhr im

Beruflichen Schulzentrum
für Technik II
Schloßstraße 3

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

- und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In den allgemeinen Wahlbezirken 2405, 4205, 6202 und 8302 sowie in den Briefwahlbezirken 0015 und 0022 werden zur Durchführung wahlstatistischer Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen das Geschlecht des Wählers und das Geburtsjahr in sechs Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962), geregelt und zugelassen. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist die Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes

möglich ist.

5. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können im Wahlkreis 162 Chemnitz an der Wahl durch **Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder durch Briefwahl** teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Wahlbehörde der Stadt Chemnitz - Briefwahlstelle - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort bis spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Chemnitz, 4. September 2013

Berthold Brehm //
Bürgermeister

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/920

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 d) Art des Auftrags: Grund- und Mittelschule Altendorf, Innensanierung, Erneuerung Haustechnik
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ernst-Heilmann-Straße 11, 09116 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 14: Elektrotechnische Anlagen

- ca. 386 Stück Leuchten
- 1 Stück Hauptverteilung
- 9 Stück Unterverteilung
- 1 Stück Zentralbatterieanlage mit 41 Stück RKZ-Leuchten, 81 Stück Sicherheitsleuchten
- ca. 19270 m Kabel und Leitungen
- ca. 860 Stück Installationsgeräte
- 1 Stück Türsprechanlage mit Videofunktion und 3 Sprechstellen
- 1 Stück Hausalarmanlage mit Brand- und Amokalarm
- ca. 258 Stück Melder und Sirenen
- ca. 1644 m Kanäle und Leerrohre
- ca. 162 Stück EDV-Dosen
- ca. 12712 m EDV-Kabel
- 1 Stück ELA-Anlage mit 33 Stück Lautsprecher
- 1 Stück Uhrenanlage mit 1 Hauptuhr, 8 Nebenuhren
- ca. 360 m Demontage von Kanälen und Rohren
- ca. 250 m Demontage von Kabel

- und Leitungen
 - ca. 170 Stück Demontage von Installationsgeräten
 - ca. 360 Stück Demontage von Leuchten
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 14/17/13/920: Beginn: 50.KW 2013, Ende: 40.KW 2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionssstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 14/17/13/920: 16,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der

Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 12.09.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 19.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Di-Mi 13.00 - 15.30 Uhr, Do 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/920 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 10.10.2013, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionssstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 14/17/13/920: 10.10.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der er-

forderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Geht das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 18.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/724

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 d) Art des Auftrags: Kindertagesstätte, Fassadensanierung, Haustechnik, Teilsanierung Gruppeneinheiten
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 55/57, 09123 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 16: Lüftung

Demontage von:
 - ca. 30 m Kanalnetz DN 300

Montage von:
 - 13 Stück kombinierte Zu- und Abluftflächgräte mit WRG 450 m³/h
 - 3 Stück Fensterlüfter 250 m³/h
 - 6 Stück Brandschutzklappen
 - 340 m Kanalnetz runder Querschnitt DN 125 - DN 300
 - 62 Stück Luftauslässe
 - Baunebenleistungen und Dämmarbeiten
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über

Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 16/17/13/724: Beginn: 49. KW 2013, Ende: 27. KW 2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 16/17/13/724: 8,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 12.09.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 19.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/724 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 08.10.2013, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 16/17/13/724: 08.10.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das

Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 19.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 53213030

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/851

- a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 c) Art des Auftrags: Komplettsanierung und Erweiterung einer Kinder-tagesstätte
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Neukirchner Straße 7a, 09116 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 32: Elektroinstallation

- Energieverteilungsanlage:
 - Zähleranlage
 - 6 Stück Verteiler mit Einbauten
Installationsmaterial:
 - ca. 74 Stück Schalter/Taster UP/AP
 - ca. 175 Stück Steckdosen UP/AP
 - ca. 35 Stück Bewegungsmelder UP
Kabel/Leitungen/Verlegesysteme:
 - ca. 5.000 m Kabel/Leitungen unterschiedlicher Querschnitte und Verlegearten
 - ca. 60 m Kabelrinne
 - ca. 260 m Kanäle Metall/Kunststoff
 - ca. 200 m I-Rohr
Beleuchtung:
 - ca. 209 Stück Innenraumleuchten
 - ca. 24 Stück Außenleuchten
Sicherheitsbeleuchtungsanlage:
 - 3 Stück Zentralen mit 24-V-Technik
 - ca. 17 Stück LED-Sicherheitsleuchten
 - ca. 18 Stück LED-Module für Fremdleuchten
 - ca. 11 Stück Piktogrammleuchten
Verschattungsanlage:
 - ca. 19 Stück Motorsteuereinhei-

- ten
 - ca. 19 Stück Anschlüsse an Außenmotore
 - ca. 12 Stück Jalousietaster
 - Leitungsnetz
Anschluss beheizte Dacheinläufe:
 - 1 Zentrale mit Regler auf Dach
 - ca. 4 Stück Anschluss Heizung
 - Leitungsnetz
Anschluss Fenster, Oberlichter:
 - 1 Zentrale für 2 Gruppen und Melder auf Dach
 - ca. 4 Stück Anschluss Motore
 - Leitungsnetz
Hausalarmanlage:
 - 1 Stück Zentrale in Ring-Bus-Technik
 - ca. 17 Stück Automatische Melder
 - ca. 11 Stück Handmelder
 - ca. 21 Bus-Sirenen
 - Leitungsnetz
Türsprechanlage:
 - 1 Stück Außensprechstelle
 - 1 Stück Telefonschnittstelle
 - Leitungsnetz
Strukturierte Datenverkabelung:
 - 1 Stück 19"-Wandgehäuse
 - ca. 17 Stück Anschlussdosen
 - ca. 1.050 m Datenkabel Kat. 7
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 32/17/13/851: Beginn: 02.12.2013, Ende: 20.06.2014
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3

- VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 32/17/13/851: 13,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 12.09.2013
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 19.09.2013
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/851 und Los Nr.
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 08.10.2013, 11.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89,

- 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 32/17/13/851: 08.10.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über

- den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
 v) Zuschlagsfrist: 19.11.2013
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe Nr. 17/13/850

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 d) Art des Auftrags: Komplettisanierung Kindertagesstätte
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Richter-Straße 27, 09131 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:

Los 13: Malerarbeiten

Abdeckerarbeiten/Vorarbeiten:

- 500 m² Schutzabdeckung Fußboden
- 120 m² Schutzabdeckung Treppen
- 450 m² Schutz Fenster/Türen
- 1.800 m² Verunreinigungen entfernen
- 2.900 m² Wandflächen vollflächig schleifen
- 2.300 m² Deckenflächen vollflächig schleifen
- 420 m² Leimfarbe entfernen
- 110 m² Putzfehl- und Hohlstellen ausbessern
- 180 m Fugen Auflager Decken-/Wandbereiche nacharbeiten
- 80 m Abbruch Fugenspachtel aus Deckenfugen

Wandflächen:

- 545 m Anputzprofile Fenster innen
- 545 m Kantenschutz liefern und einbauen
- 90 m² Putzhaftbrücke
- 545 m Innenputz Leibung 15 mm
- 985 m² Vertiefungen/Übergänge im Beton verspachteln
- 650 m² Spachteln Wandflächen 1-mal
- 2.300 m² Spachteln Wandflächen 2-mal
- 660 m Eckschutzprofil
- 60 m Spachteln Plattenstöße Betonfertigteile
- 5.200 m² Tiefgrund Wandflächen
- 2.750 m² Fläche überspannen, Malervlies
- 660 m² Tapezieren mit Glasgewebe
- 4.860 m² Zwischen- und Schlussbeschichtung Dispersionsfarbe
- 500 m² Zulagepreis für die Aus-

- führung im hell getönten Farbton
- 500 m² Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton
- 100 m² Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton
- 950 m² Beschichtung auf Wandfarbe als Sockelanstrich
- 340 m² Zwischen- und Schlussbeschichtung Dispersionsfarbe Nassabrieb-Klasse 1

Deckenflächen:

- 2.100 m² Tiefgrund Deckenflächen
- 50 m Spachteln Plattenstöße Beton Neubauten
- 120 m Spachtelung von Deckenfugen
- 585 m² Fläche überspannen, Malervlies
- 2.020 m² Zwischen- und Schlussbeschichtung Dispersionsfarbe
- 600 m² Zwischen- und Schlussbeschichtung gelochte Gipskartonplatten
- 140 m² Zwischen- und Schlussbeschichtung Dispersionsfarbe Nassabrieb-Klasse 1

Anschlüsse:

- 2.100 m Füllung Fuge auf Acrylbasis
- 20 m Anschlussfuge mit elastischer Hybrid-Dichtungsmasse
- 10 m Bewegungsfugen außen, mit PU-Dichtungsmasse

Anstrich Lacke:

- 103 Stück Beschichtung Stahlumfassungszargen
- 4 Stück Beschichtung Stahleckzargen
- 26 Stück Beschichtung Holzszargen (Blendrahmen)
- 6 Stück Überholungsbeschichtung Stahleckzargen
- 6 Stück Überholungsbeschichtung Türblatt zu Stahleckzarge
- 2 Stück Beschichtung Stahlleiter

Fußböden:

- 65 m² Untergrund schleifen
- 65 m² Feinreinigung der Bodenflächen
- 65 m² Fußbodenbeschichtung 2K-Epoxidharz
- 85 m Ausbildung eines Sockelstreifens
- 85 m Dehnfugenabdichtung im Bodenbereich

Gerüste:

- 30 m³ Innengerüst als flächenorientiertes Standgerüst (Raumgerüst)

- 120 m³ Wo Gebrauchsüberlassung

Dokumentation:

- 1 Stück Produktdokumentation
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

- g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

- Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

- Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 13/17/13/850: Beginn: 48. KW 2013, Ende: 17. KW 2014
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

- k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

- l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 13/17/13/850: 9,00 EUR
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 12.09.2013
- Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand ab: 19.09.2013
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

- Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
- Die Anforderung der Ausschreibung

- auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/850 und Los Nr.

- n) Frist für den Eingang der Angebote: 08.10.2013, 10.30 Uhr

- o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

- p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

- q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 13/17/13/850: 08.10.2013 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqua-

- lifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.
- v) Zuschlagsfrist: 19.11.2013
- w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Beschluss der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz - Erzgebirge

Anlässlich der 7. Sitzung (öffentlich) der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz - Erzgebirge am 20.08.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 16/2013/B

Los 10 „Tischlerarbeiten“

Die Verbandsversammlung beschließt, den Zuschlag an die Firma Tischlermeister Günter Werner, Rützengrüner Str. 21 in 08228 Rode- wisch für das Gesamtangebot in Höhe von brutto 29.136,73 € zu erteilen.

Los 11 „Trockenbauarbeiten“

Die Verbandsversammlung beschließt, den Zuschlag an die Firma Trockenbau Chemnitz GmbH, Ober- frohnaer Str. 66 in 09117 für das Gesamtangebot in Höhe von brutto 156.252,89 € zu erteilen.

Los 11 A „Modulsystemwände“

Die Verbandsversammlung beschließt, den Zuschlag an die Firma Lindner AG, Bahnhofstr. 29 in 94424 Arnstorf für das Gesamtan- gebot in Höhe von brutto

81.396,50 € zu erteilen.

Los 11 B „Glasfaltwände“

Die Verbandsversammlung be- schließt, den Zuschlag an die Firma Metallbau Dietze GbR, Glösaer Str. 1 in 09131 Chemnitz für das Ge- samtangebot in Höhe von brutto 42.748,37 € zu erteilen.

Los 14 „Fliesenarbeiten“

Die Verbandsversammlung be- schließt, den Zuschlag an die Firma Fliesenverlegung Wolf GmbH, Am Gasthof 8 in 08468 Heinsdorfer- grund für das Gesamtangebot in Höhe von brutto 54.890,12 € zu erteilen.

Los 15 „Malerarbeiten“

Die Verbandsversammlung be- schließt, den Zuschlag an die Firma Maler Muldental GmbH, Altenbur- ger Str. 46 in 09328 Lunzenau für das Gesamtangebot in Höhe von brutto 45.174,73 € zu erteilen.

Barbara Ludwig //

(Siegel)

Verbandsvorsitzende

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge

Anlässlich der 6. Sitzung (öffent- lich) der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chem- nitz – Erzgebirge am 23.07.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 15/2013/B

Die Verbandsversammlung bestellt

Herrn Boris Altrichter zum Ge- schäftsführer des Rettungszweck- verbandes Chemnitz – Erzgebir- ge.

Barbara Ludwig //

(Siegel)

Verbandsvorsitzende

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzaus- schusses – öffentlich –

Donnerstag, den 12.09.2013, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungs- gemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwen- dungen gegen die Nieder- schrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzaus- schusses – öffentlich – vom 16.05.2013
4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanz- ausschuss
 - 4.1. Verkauf der Flurstücke 664 a, 664 g und 664 h der Gemarkung Altchemnitz, Grundstück Rosenbergstraße
Vorlage: B-185/2013
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
 - 4.2. Übertragung der Kassenge- schäfte im Tierpark der Stadt Chemnitz auf einen Dritten

Vorlage: B-191/2013

Einreicher: Dezernat 1/

Kassen- und Steueramt

- 4.3. „Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 292/8 und 300/1 der Gemarkung Stelzendorf im Industrie- und Gewerbege- biet „An der Jagdschänken- straße“ – Südwest-Quadrant“

Vorlage: B-202/2013

Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

5. Verschiedenes
 - 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 5.2. Fragen der Ausschuss- mitglieder
6. Bestimmung von zwei Aus- schussmitgliedern zur Unter- zeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Berthold Brehm //

Stadtkämmerer

Ausschreibung

Vergabe Nr. 31/67/13/020

Abschnitt I.): Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111 Chemnitz
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung
I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber nein

Abschnitt II.): Auftragsgegenstand
II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz für ein Jahr mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr in 8 Losen

II.1.2) Art des Auftrags:

Dienstleistung

Lieferauftragsart: Eine Kombination davon Dienstleistungskategorie: 27
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz für ein Jahr mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr in 8 Losen

Los 1: Rabenstein, Reichenbrand; Siegmars, Schönau, Rottluff

Los 2: Altendorf, Borna, Heinersdorf, Glösa; Küchwald

Los 3: Zentrum, Yorck/Gablenz, Sonnenberg, Hilbersdorf, Ebersdorf

Los 4: Röhrsdorf, Wittgensdorf, Grüna, Mittelbach, Euba, andere Ämter

Los 5: ausgewählte Grünanlagen Rabenstein, Schönau

Los 6: ausgewählte Grünanlagen Reichenbrand, Siegmars

Los 9: Helbersdorf, Kapellenberg

Los 12: Klaffenbach

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

77310000-6

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.5

II.2.2) Optionen: ja
Beschreibung der Optionen: Option der Verlängerung um 1 Jahr

II.2.3) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Zahl der möglichen Verlängerungen: 1

Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge: 12 Monate

II.3) Beginn: 01.01.2014

Abschluss: 31.12.2014

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder erweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Qualifikationsnachweis für 1 Gärtner oder gleichwertiger Berufabschluss

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen
IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs - Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/67/13/020

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für

die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:

17.09.2013, 15.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: ja
Preis: Los 1: 16,00; Los 2: 13,00; Los 3: 14,00; Los 4: 16,00; Los 5: 7,00; Los 6: 7,00; Los 9: 11,00; Los 12: 7,00Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi.

416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag -Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06

Swift/BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: 18507449

31/67/13/020 Los Nr.:
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 21.10.2013, 10.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Versendung der Anforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählter Bewerber: 26.08.2013

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 13.12.2013

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 21.10.2013, 10.00 Uhr Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2,

04107 Leipzig, Tel.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 26.08.2013

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 1 - Rabenstein, Reichenbrand; Siegmars; Schönau, Rottluff

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 2 - Altendorf, Borna, Heinersdorf, Glösa, Küchwald

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 3 - Zentrum, Yorck/Gablenz, Sonnenberg; Hilbersdorf, Ebersdorf

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 4 - Röhrsdorf, Wittgensdorf; Grüna, Mittelbach; Euba; andere Ämter

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 5 - ausgewählte Grünanlagen Rabenstein, Schönau

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 6 - ausgewählte Grünanlagen Reichenbrand, Siegmars

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 9 - Helbersdorf, Kapellenberg

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 12 - Klaffenbach

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 2 - Altendorf, Borna, Heinersdorf, Glösa, Küchwald

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 3 - Zentrum, Yorck/Gablenz, Sonnenberg; Hilbersdorf, Ebersdorf

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 4 - Röhrsdorf, Wittgensdorf; Grüna, Mittelbach; Euba; andere Ämter

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 5 - ausgewählte Grünanlagen Rabenstein, Schönau

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 6 - ausgewählte Grünanlagen Reichenbrand, Siegmars

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 9 - Helbersdorf, Kapellenberg

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014

LOS Nr.: 12 - Klaffenbach

1) Kurze Beschreibung: Grünpflege- und Säuberungsleistungen in Chemnitz

2) CPV: 77310000-6;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.01.2014, Ende: 31.12.2014